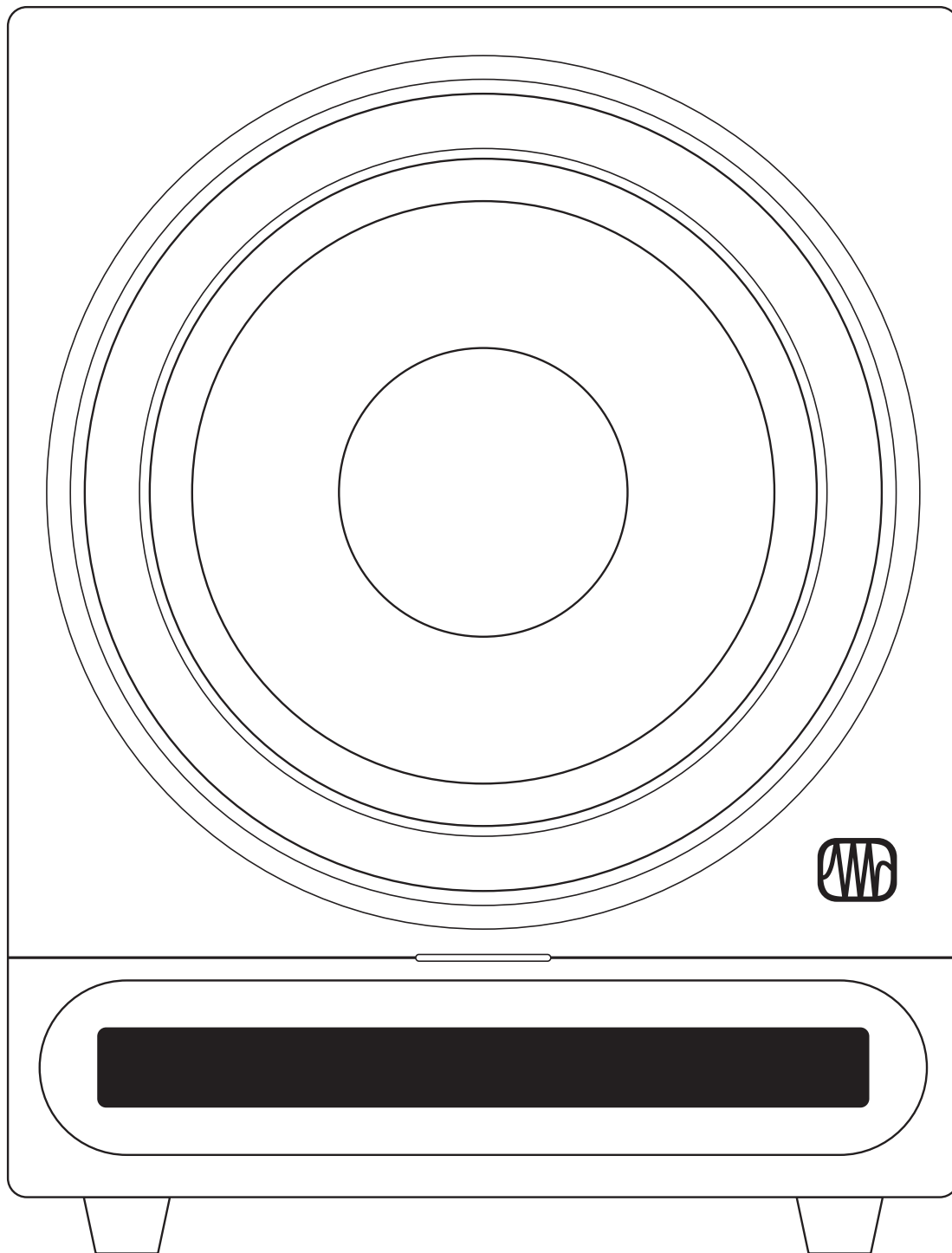


# Eris® Pro Sub 10

Aktiver Studio-Subwoofer  
für professionelle Anwendungen

Bedienungsanleitung



# Table of Contents

## 1 Übersicht — 1

- 1.1 Einleitung — 1
- 1.2 Produktregistrierung — 2
- 1.3 Lieferumfang — 2
- 1.3 Merkmale des Eris Pro Sub 10 — 3

## 2 Verkabelung — 4

- 2.1 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite — 4
  - 2.1.1 Eingänge — 4
  - 2.1.2 Ausgänge — 4
  - 2.1.3 Stromversorgung — 4
  - 2.1.4 Bedienelemente — 5
- 2.2 Anschlussbeispiele — 6
  - 2.2.1 Grundlegendes Setup: Laptop — 6
  - 2.2.3 Grundlegendes Setup: Audio-Interface — 7
  - 2.2.4 Erweitertes Setup: Heimkino — 8
  - 2.2.5 Zwei Subwoofer — 9

## 3 Tutorials — 10

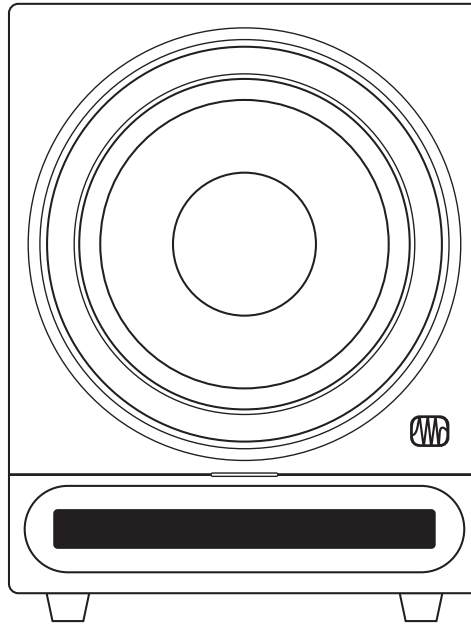
- 3.1 Positionierung des Subwoofers — 10
- 3.2 Kalibrierung des Pegels — 10

## 4 Ressourcen — 13

- 4.1 Technische Spezifikationen — 13
- 4.2 So richten Sie Ihren Eris-Subwoofer für optimale Leistung ein. — 13
- 4.3 Fehlerbehebung — 14

## 1 Übersicht

### 1.1 Einleitung



**Vielen Dank**, dass Sie sich für den aktiven Eris® Pro Sub 10 Studio-Subwoofer von PreSonus® entschieden haben. PreSonus Audio Electronics hat für die Herstellung des Pro Sub 10 ausschließlich hochwertige Bauteile verwendet, sodass dieses Gerät Ihnen dauerhaft treue Dienste leisten wird.

Der Eris Pro Sub 10 ist ein aktiver Subwoofer mit einem 10" Treiber mit Kompositmembran, einer extrem temperaturbeständigen Schwingspule und einer dämpfenden Gummisicke in einem Bassreflex-Gehäuse, das im Vergleich zu einem geschlossenen Gehäuse höhere Lautstärkewerte (bis zu 113 dB SPL) ermöglicht. Dank des (von 50 bis 130 Hz) variablen Tiefpassfilters lässt sich der Pro Sub 10 perfekt auf Ihre Fullrange-Studiomonitore abgleichen und stellt damit eine perfekte Lösung für jedes 2.1-System dar. Über den mitgelieferten Fußschalter mit Rastfunktion können Sie den Subwoofer komplett auf Bypass schalten, sodass Sie Ihren Mix schnell und einfach mit und ohne Tiefbass-Unterstützung vergleichen können. Für eine noch kräftigere und ausgewogenere Basswiedergabe können Sie zwei Pro Sub 10 in Reihe schalten.

Wir bei PreSonus Audio Electronics bemühen uns um eine stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und freuen uns daher sehr über Ihre Anregungen. Denn schließlich wissen Sie als Anwender am besten, was Sie von Ihrem Equipment erwarten. Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum PreSonus Eris Pro Sub 10 haben, besuchen Sie bitte die Seite [My.PreSonus.com](http://My.PreSonus.com). Vielen Dank für Ihr Vertrauen und viel Erfolg und Freude mit Ihrem Eris Pro Sub 10!

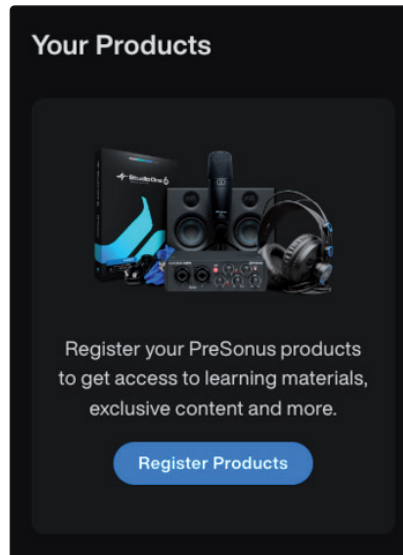
**ÜBER DIESES HANDBUCH:** Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um sich mit den Funktionen, Anwendungen und Anschlussoptionen vertraut zu machen, bevor Sie Ihren Eris Pro Sub 10 an Ihren Computer anschließen. Auf diese Weise können Sie Probleme bei der Installation und Inbetriebnahme vermeiden.

Zusätzlich zu den grundlegenden Informationen, die Sie zum Anschluss und Betrieb Ihres Eris Pro Sub 10 benötigen, enthält dieses Handbuch verschiedene Anleitungen zur Aufstellung, zu den Anschlüssen sowie zur Kalibrierung Ihres Subwoofers.

## 1.2 Produktregistrierung

Wir möchten unseren PreSonus-Kunden die bestmögliche Nutzererfahrung bieten. In unserem My.PreSonus-Portal haben registrierte Anwender Zugriff auf alle benötigten Ressourcen. In Ihrem My.PreSonus-Konto finden Sie alle Informationen zu Ihren registrierten Hard- und Software-Produkten sowie eine Bestellübersicht und können Kontakt mit unserem Support aufnehmen.

Um Ihre Eris Medien- und Referenzlautsprecher zu registrieren, wechseln Sie auf [My.PreSonus.com](https://www.presonus.com) und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.



ODER

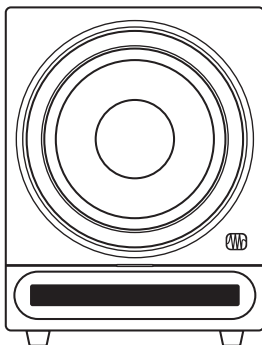
Laden Sie die **MyPreSonus-App** über den Apple App Store oder Google Play herunter.



## 1.3 Lieferumfang

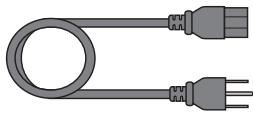
Die Verpackung Ihres Eris Pro Sub 10 enthält Folgendes:

(1) PreSonus Eris Pro Sub 10 Aktiv-Subwoofer

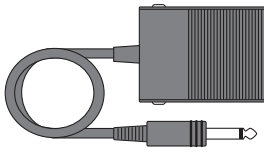


(1) Kurzanleitung





(1) IEC-Netzkabel



- (1) Fußschalter mit Kabel

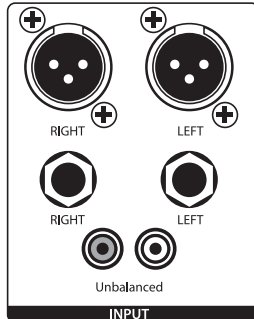
### 1.3 Merkmale des Eris Pro Sub 10

- 10" Tieftöner mit Kompositmembran
- 170 W RMS, Class AB
- 20 Hz bis 200 Hz Frequenzumfang
- 133 dB Peak SPL (@ 1 Meter)
- Bedienelemente

## 2 Verkabelung

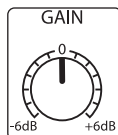
### 2.1 Anschlüsse und Bedienelemente auf der Rückseite

#### 2.1.1 Eingänge



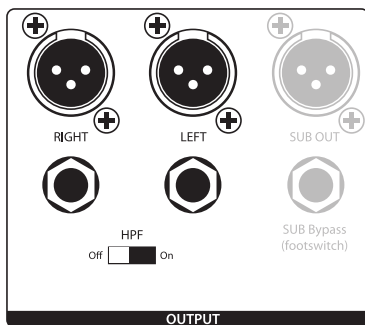
**Line-Eingänge.** Der Eris Pro Sub 10 verfügt über insgesamt drei Eingangspaare: Neben zwei symmetrischen Eingangspaaren (XLR und 6,35 mm TRS-Klinke) stehen unsymmetrische Eingänge als Cinch-Buchsen zur Verfügung. Wenn die beiden symmetrischen Eingangspaare gleichzeitig belegt werden, haben die TRS-Eingänge Vorrang vor den XLR-Eingängen. Die Cinch-Eingänge werden mit den beiden symmetrischen Anschlüssen summiert.

**Profi-Tipp:** Verwenden Sie zum Anschluss den rechten und den linken Eingang, wenn Sie Ihre Fullrange-Monitore an der Frequenzweiche Ihres Eris Pro Sub 10 anschließen möchten oder wenn Ihr Eris Pro Sub 10 separat von einer Stereo-Quelle (z. B. Monitor Station oder Central Station) angesteuert werden soll. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass die Bassanteile beider Kanäle auf den Pro Sub 10 gespeist werden. Sofern Ihre Audioquelle einen separaten Mono- oder LFE-Ausgang bietet, müssen Sie nur einen Eingang (L oder R) belegen.



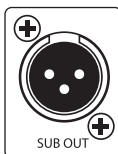
**Input Gain.** Hier passen Sie den Pegel des Eingangssignals vor dem Verstärker an.

#### 2.1.2 Ausgänge



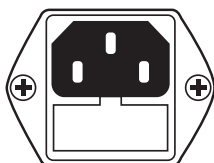
**Outputs.** Ausgangsseitig bietet der Eris Pro Sub 10 zwei Anschlusspaare: XLR und 6,35 mm TRS-Klinke. Über diese Ausgänge wird das an den Stereo-Eingängen des Pro Sub 10 angeschlossene Fullrange-Signal durchgeschliffen. An diesen Ausgängen schließen Sie Ihre L/R-Hauptmonitore an.

Wenn der Schalter für den Hochpassfilter aktiv ist, werden keine Frequenzen unter 80 Hz über diese Ausgänge ausgegeben.



**Sub Out:** Dieser XLR-Ausgang gibt das summierte Fullrange-Eingangssignal an einen weiteren angeschlossenen Eris Pro Sub 10 aus. Wenn Sie einen zweiten Eris Pro Sub 10 an diesen Ausgang anschließen, stellen Sie dort den Regler Low Pass Filter auf denselben Wert ein.

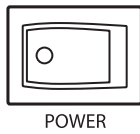
#### 2.1.3 Stromversorgung



**IEC Netzbuchse.** Ihr Eris Pro Sub 10 wird mit einem herkömmlichen Kaltgerätekabel mit dem Stromnetz verbunden.



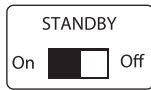
**Achtung:** Entfernen oder überkleben Sie in keinem Fall den mittleren Massekontakt und verwenden Sie keinen separaten Groundlift-Adapter, da dies zu einem Stromschlag führen kann.



**Netzschalter (Power).** Hierbei handelt es sich um den Ein-/Ausschalter. Der aktuelle Status wird über das beleuchtete Logo auf der Gehäusevorderseite verdeutlicht.



**Schalter AC Select.** Ab Werk wurde die Eingangsspannung bereits auf die Netzspannung des Auslieferungslandes eingestellt. Ändern Sie die Einstellung nur dann, wenn Sie Ihren Eris Pro Sub 10 in einem Land verwenden möchten, das eine andere Netzspannung nutzt als das Land, in dem Sie Ihren Pro Sub 10 ursprünglich gekauft haben.



**Standby.** Wenn der Standby-Modus aktiviert ist, wechselt Ihr Eris-Subwoofer in den Energiesparmodus, wenn für mehr als 40 Minuten keine Audioausgabe erfolgt. Sobald wieder ein Audiosignal anliegt, wird der Energiesparmodus ausgeschaltet.



**Power-LED.** Die LED in der Mitte der Vorderseite zeigt den Betriebszustand an. Außerdem lassen sich an dieser LED die folgenden Bluetooth-Betriebszustände ablesen:

- **Leuchtet weiß:** Der Eris-Lautsprecher ist eingeschaltet und der Standby-Modus ist aktiv.
- **Leuchtet blau:** Der Eris-Lautsprecher ist eingeschaltet und der Standby-Modus ist nicht aktiv.

#### 2.1.4 Bedienelemente



**Sub Bypass:** An dieser 6,35 mm Klinkenbuchse schließen Sie den Bypass-Fußschalter an. Wenn Sie den Fußschalter aktivieren, werden der Subwoofer, der Hochpassfilter sowie der Ausgang Sub Out auf Bypass geschaltet. Entsprechend wird das Signal Ihrer Audioquelle unbearbeitet durch den Pro Sub 10 auf Ihre Fullrange-Studiomonitor durchgeschliffen, sodass Sie Ihre Mischung ohne subharmonische Frequenzanteile beurteilen können. Während der Bypass aktiv ist, blinkt die LED auf der Vorderseite Ihres Pro Sub 10 rot. Der Fußschalter bietet eine Rastfunktion: Die Bypass-Schaltung bleibt aktiv, bis Sie den Fußschalter erneut bedienen.

***Profi-Tipp:** Dank der Bypass-Funktion des Pro Sub 10 können Sie sehr einfach beurteilen, wie gut Ihre Mischung auf Systemen mit bzw. ohne Subwoofer klingen wird. Wenn Sie den Subwoofer auf Bypass schalten, hören Sie die Mischung ohne Subwoofer. Tatsächlich verwenden viele Konsumenten ein Stereosystem ohne Subwoofer – und natürlich soll der Mix auch dort so gut wie möglich klingen!*



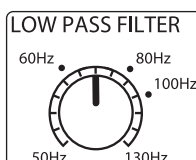
**Phasenlage.** Der Polarity-Schalter kehrt die Phasenlage des Summensignals um.

***Profi-Tipp:** Nachdem Sie Ihren Pro Sub 10 an Ihr System angeschlossen haben, sollten Sie Ihre Lieblingsmusik über das System abspielen und dabei mit den Einstelloptionen experimentieren. Belassen Sie den Schalter in der Stellung, mit der der Bass am lautesten wiedergegeben wird.*



**HPF (Hochpassfilter).** Dieser Filter unterdrückt im Fullrange-Signal Frequenzanteile unter 80 Hz, das über die Ausgänge des Pro Sub 10 ausgegeben wird. Entsprechend müssen Ihre Hauptmonitore keinen eigenen Hochpassfilter integrieren.

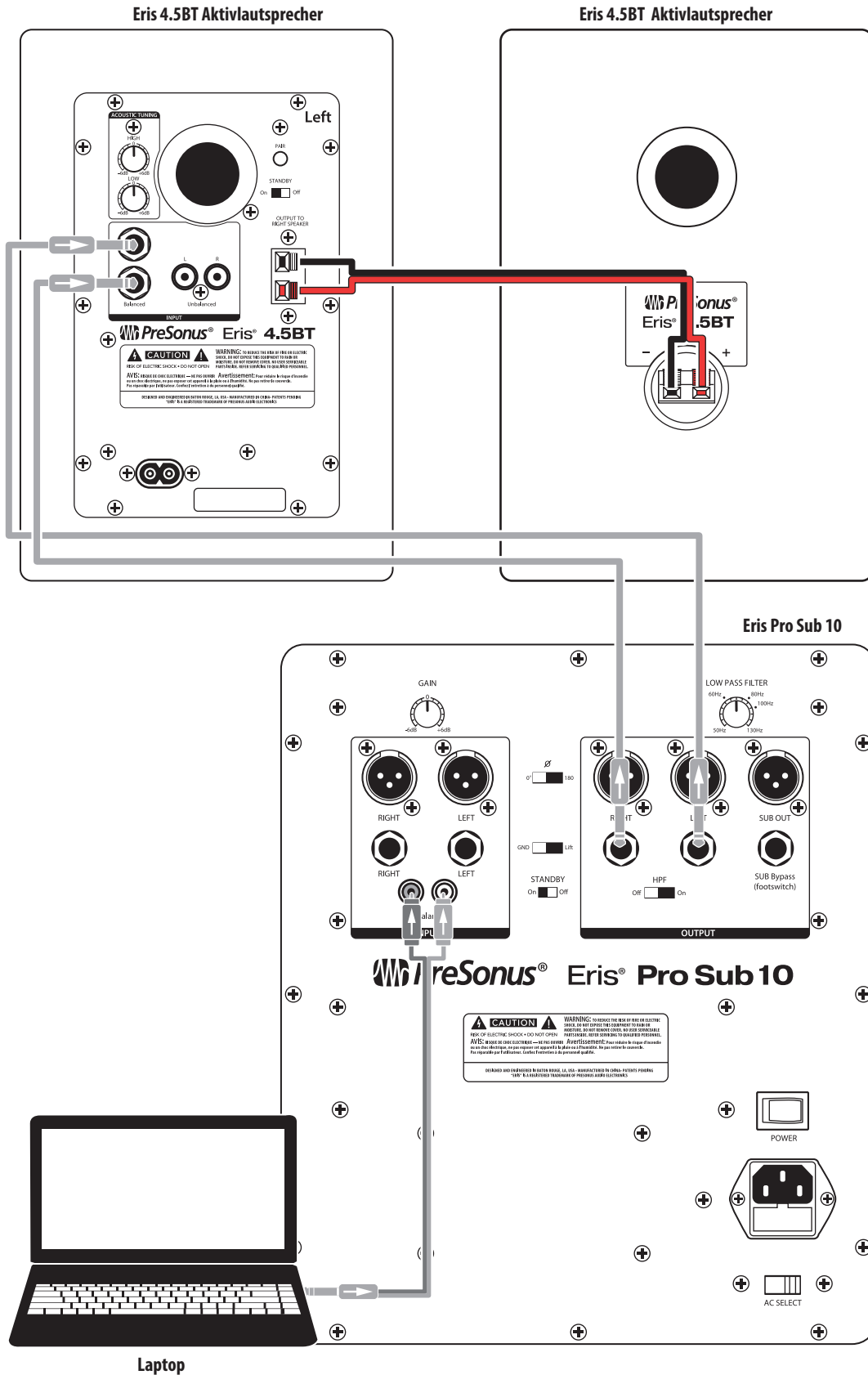
***Profi-Tipp:** Wenn Sie die Frequenzanteile unter 80 Hz nicht aus dem Signal für Ihre Fullrange-Studiomonitor herausfiltern, kann es bei den höchsten Frequenzen, die Ihr Eris Pro Sub 10 überträgt, zu unerwünschten Auslöschungen oder Verstärkungen kommen. In der Folge ist die Basswiedergabe des Gesamtsystems schwammig und undefiniert. Durch das Filtern der Fullrange-Lautsprecher erzielen Sie einen weitgehend linearen Frequenzgang über das gesamte Spektrum des Subwoofers und der Fullrange-Wiedergabe.*



**Low Pass Filter (Tiefpassfilter).** Mit diesem Regler stellen Sie die obere Grenzfrequenz für das Wiedergabesignal des Eris Pro Sub 10 ein. Wenn Sie den internen Hochpassfilter aktiviert haben, stellen Sie den Regler Low Pass Filter auf 80 Hz ein. Alternativ stellen Sie den Regler Low Pass Filter auf die unterste Grenzfrequenz ein, die Ihre Hauptstudiomonitor verlässlich wiedergeben können.

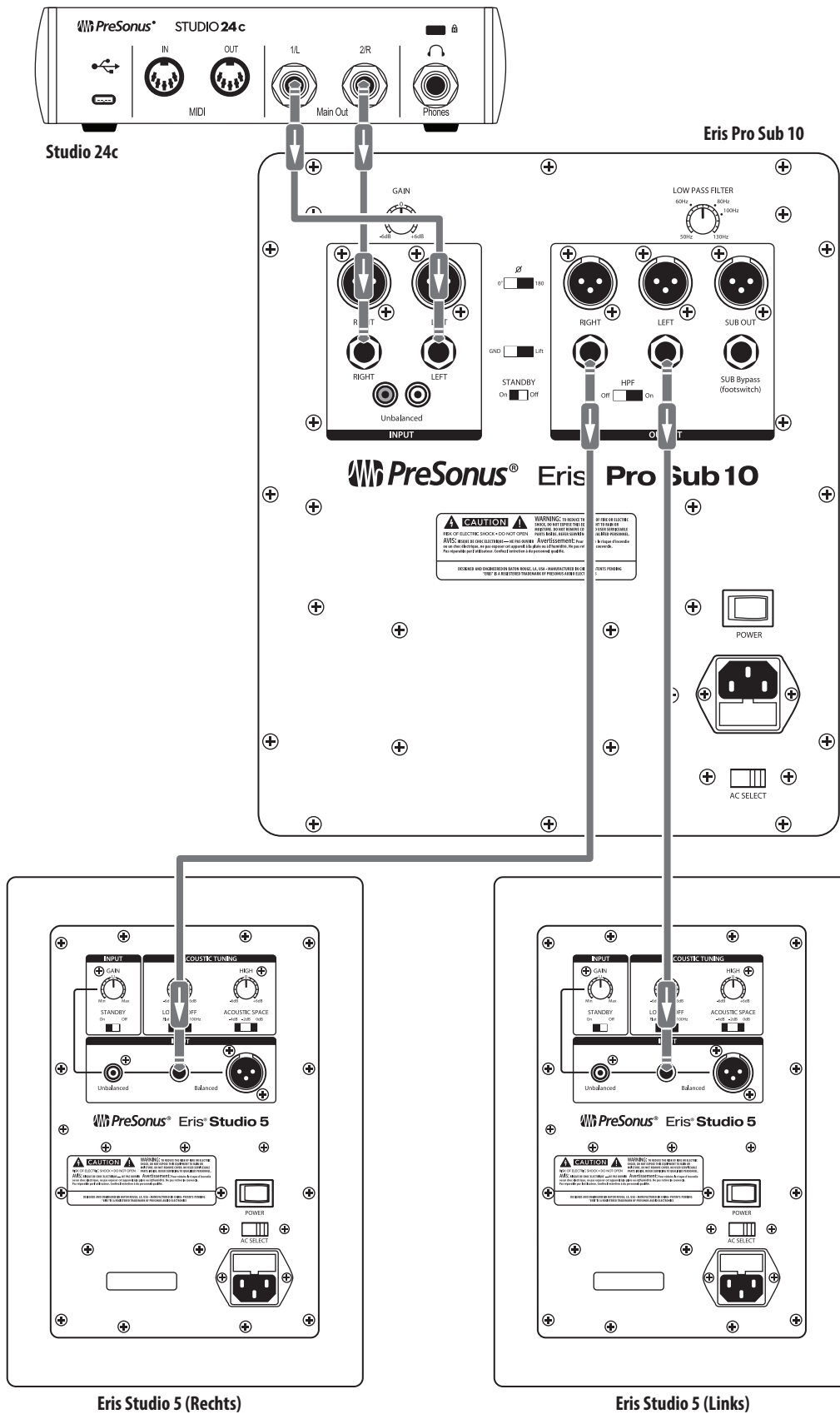
## 2.2 Anschlussbeispiele

### 2.2.1 Grundlegendes Setup: Laptop

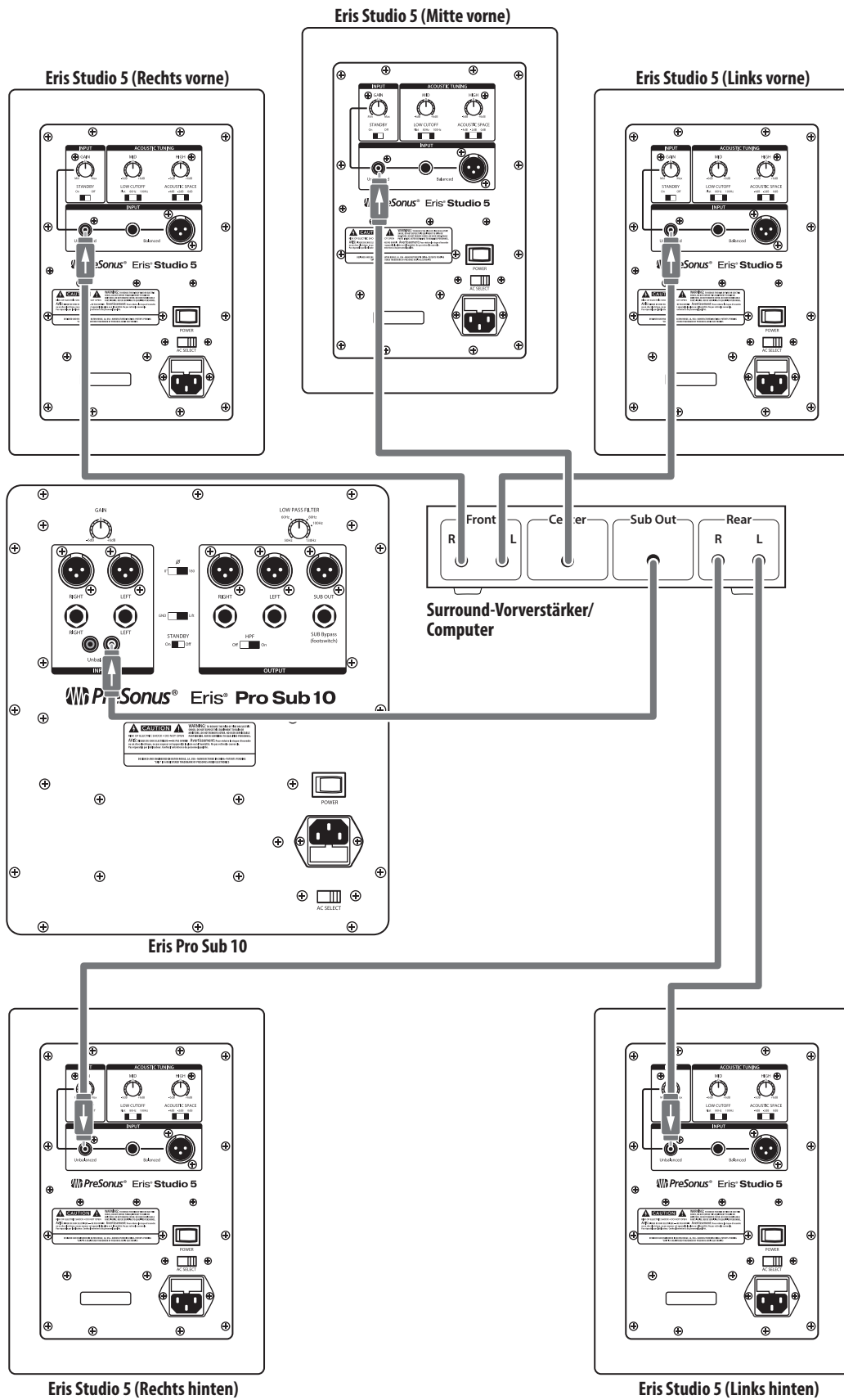




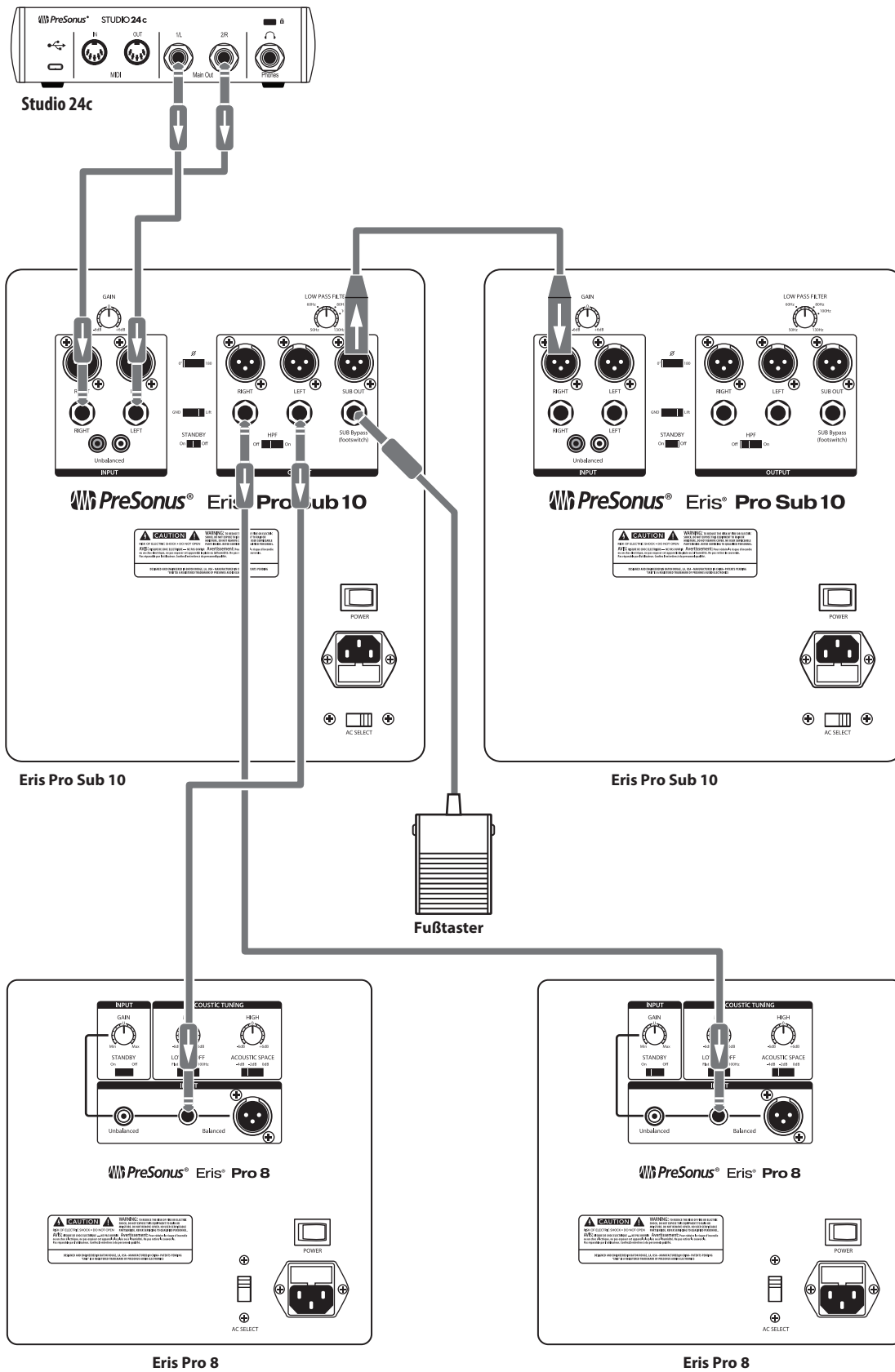
2.2.3 Grundlegendes Setup: Audio-Interface



2.2.4 Erweitertes Setup: Heimkino

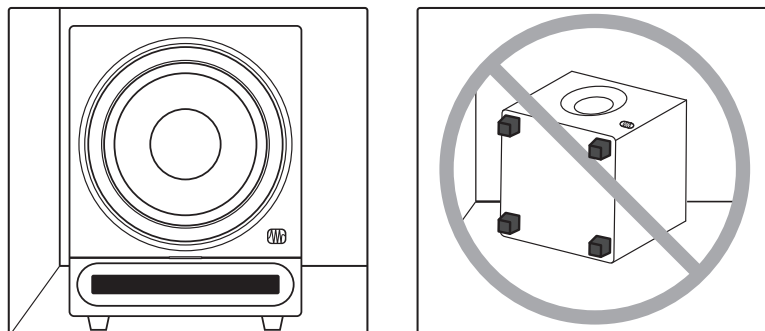


2.2.5 Zwei Subwoofer



## 3 Tutorials

### 3.1 Positionierung des Subwoofers



Das Ziel bei der korrekten Aufstellung Ihres Systems ist es, dass der Subwoofer als natürliche Erweiterung Ihrer Fullrange-Monitore wahrgenommen wird, ohne die Basswiedergabe im Raum insgesamt zu verstärken oder einzelne Frequenzen bzw. einen Frequenzbereich übermäßig zu betonen. Da tiefe Frequenzen nicht gerichtet ausgehen werden und daher von Menschen nicht geortet werden können, muss der Subwoofer nicht zwangsläufig in der Nähe Ihrer Fullrange-Monitore aufgestellt werden. Erfahrungsgemäß ist das Hörerlebnis jedoch dann am besten, wenn Sie den Pro Sub 10 auf derselben Raumseite wie Ihre Fullrange-Monitore aufstellen.

Am schnellsten finden Sie die optimale Position für Ihren Subwoofer, wenn Sie ihn vorübergehend an der geplanten Abhörposition auf dem Boden aufstellen: Geben Sie dann Musik mit hohem Bassanteil wieder. Gehen Sie dann die Hälfte des Raums ab, der von Ihren Fullrange-Monitoren beschallt wird, bis Sie die Stelle gefunden haben, an der sich der Bass am besten anhört. Grundsätzlich sollte der Subwoofer aber nicht in unmittelbarer Nähe zu reflektierenden Oberflächen wie einer Wand oder in einer Raumecke aufgestellt werden, da die Bassenergie dadurch verstärkt wird und Ihr Pro Sub 10 „topfig“ klingt.

Wenn Sie die Position im Raum ermittelt haben, an der sich der Bass am besten anhört, stellen Sie Ihren Pro Sub 10 genau dort auf und kehren an die ursprüngliche Abhörposition zurück, um den Klang erneut zu überprüfen. Eventuell müssen Sie die Position noch etwas korrigieren: Ändern Sie die Position dabei in kleinen Schritten (von jeweils etwa 30 cm), bis der Bass möglichst natürlich klingt.

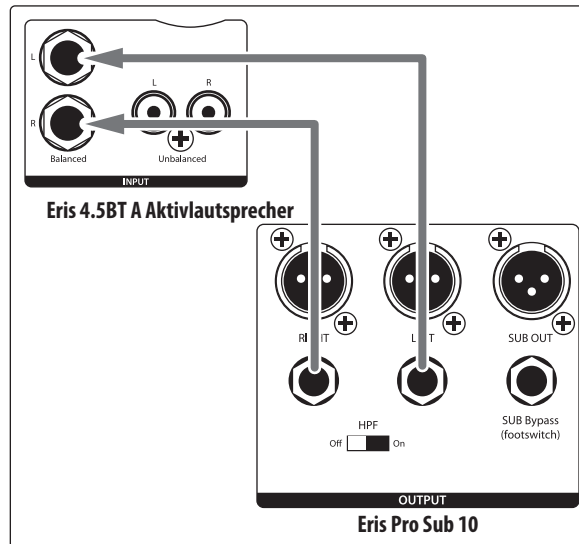
### 3.2 Kalibrierung des Pegels

Der Pegelabgleich aller Studiomonitore in Ihrem System ist ein weiterer einfacher Schritt, der für eine homogene Abhörsituation sorgt. So stellen Sie sicher, dass der Subwoofer nicht bei bestimmten Musikstilen zu laut ist, während er bei anderen zu leise erscheint. Sie benötigen dazu ein SPL-Pegelmessgerät sowie Rosa Rauschen: Praktischerweise gibt es heutzutage für nahezu jedes Smartphone sehr günstige oder auch kostenfreie Apps zur SPL-Pegelmessung. Im Netz finden Sie zudem zahllose kostenfreie Samples von Rosa Rauschen, die für diese Aufgabe bestens geeignet sind.

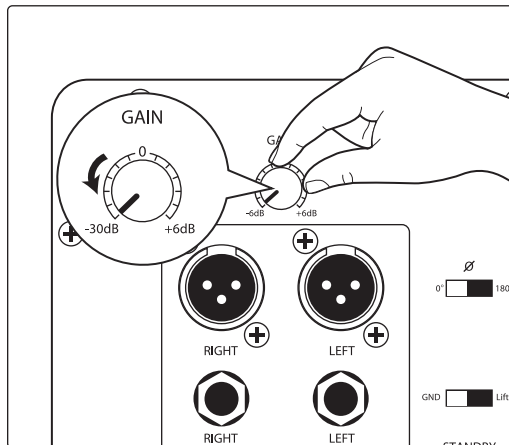
Im Folgenden finden Sie eine kurze Anleitung, wie Sie die Pegel Ihrer Monitore abgleichen:

1. Verkabeln Sie Ihre Monitore und den Eris Pro Sub 10 wie in den Anschlussdiagrammen in Abschnitt 2.2 dargestellt.

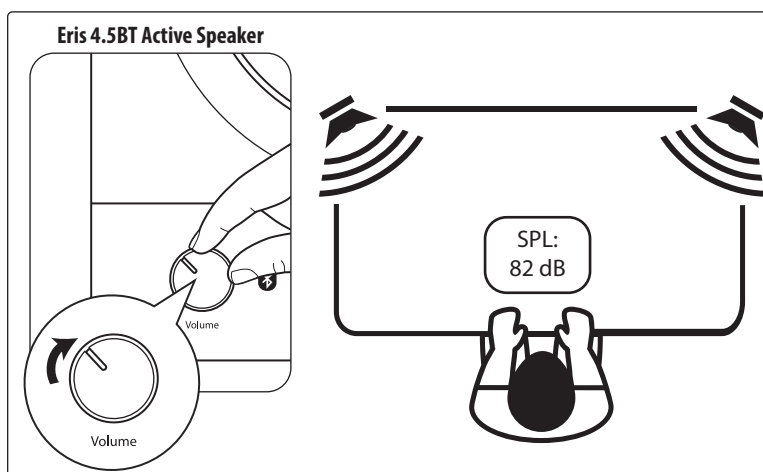
**Profi-Tipp:** Wenn Ihr System einen integrierten EQ bietet, schalten Sie ihn bitte entweder aus oder wählen Sie eine neutrale Einstellung. Sie können den EQ nach Bedarf für Ihr gesamtes System abstimmen, nachdem Sie die Pegel abgeglichen haben.



2. Stellen Sie die Eingangspegel an Ihren Fullrange-Studiomonitoren und Ihrem Eris Pro Sub 10 auf den jeweiligen Minimalwert ein.



3. Geben Sie das Rosa Rauschen über Ihre Lautsprecher wieder. In diesem Moment hören Sie davon allerdings noch nichts.



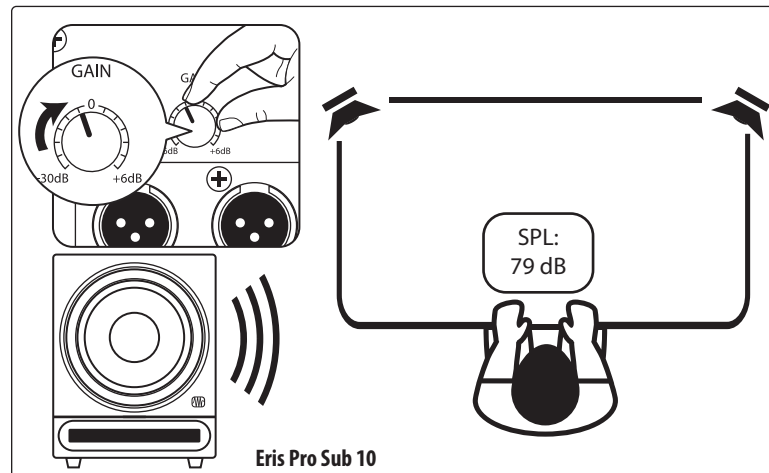
4. Heben Sie nun langsam die Lautstärke Ihres linken Studiomonitors an, bis der akustische Pegel des Rosa Rauschens an Ihrer Abhörposition den Wert 82 dB SPL auf Ihrem SPL-Messgerät erreicht. Schalten Sie den linken Monitor aus und wiederholen Sie den Vorgang mit dem rechten Lautsprecher.

Wenn Sie mit Monitoren arbeiten, die einen gemeinsamen Regler für die Lautstärke im linken und rechten Lautsprecher bieten (z. B. Eris 3.5BT, 4.5BT oder 5BT), geben Sie das Rosa Rauschen über beide Monitore wieder und

heben die Lautstärke an, bis das SPL-Pegelmessgerät 85 dB anzeigt.

**Profi-Tipp:** Wenn die Lautstärke bei 82 dB bzw. 85 dB für Ihren Raum zu gering oder zu hoch ist, stellen Sie einen für Ihre Abhörumgebung passenden, angenehmen Pegel ein. Achten Sie jedoch darauf, für den linken und den rechten Monitor jeweils denselben Pegel einzustellen.

5. Schalten Sie Ihre Fullrange-Monitore nun aus. Sofern Sie Ihren Pro Sub 10 mit einem Lautsprecher betreiben, der einen dedizierten Sub Out bietet, stellen Sie den Eingangspegel Ihres Eris Pro Sub 10 auf „0“ und springen direkt zu Schritt 7.
6. Heben Sie nun langsam die Eingangslautstärke an Ihrem Eris Pro Sub 10 an, bis an Ihrer Abhörposition der gemessene Pegel des Rosa Rauschens den Wert 79 dB SPL erreicht.



7. Stellen Sie den Tiefpassfilter an Ihrem Eris Pro Sub 10 auf 130 Hz ein. Auf diese Weise überlappen sich die Frequenzbereiche des Pro Sub 10 und Ihres Fullrange-Systems.
8. Geben Sie nun das Rosa Rauschen über Ihr gesamtes System wieder und experimentieren Sie mit dem Schalter für die Phasenlage an Ihrem Eris Pro Sub 10, um die beste Einstellung für die Basswiedergabe zu ermitteln. Belassen Sie den Schalter in der Stellung, in der Sie den Bass am lautesten empfunden haben.
9. Geben Sie nun Musik über Ihr System wieder und experimentieren Sie mit dem Tiefpassfilter Ihres Pro Sub 10, um einen möglichst natürlichen Übergang zwischen den Fullrange-Monitoren und Ihrem Subwoofer zu finden. Sofern Sie Ihre Fullrange-Monitore an den Ausgängen Ihres Pro Sub 10 angeschlossen haben, können Sie versuchen, den 80 Hz Hochpassfilter am Pro Sub 10 zu aktivieren und den Tiefpassfilter auf 80 Hz einzustellen.

**Profi-Tipp:** Nachdem Sie die Pegel Ihrer Fullrange-Monitore und des Pro Sub 10 abgeglichen haben, verwenden Sie zur Lautstärkeregelung nicht mehr die Regler an den Lautsprechern, sondern die Lautstärkeregelung Ihres Audiogeräts (Computer, iPad, TV etc.) Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass die Lautstärkeverhältnisse innerhalb des Systems erhalten bleiben.

**Profi-Tipp 2:** Die oben genannten SPL-Angaben sind Richtwerte. Wenn Sie den Ausgangspegel anheben, hängt es unter Umständen stark von den akustischen Eigenschaften des Raumes ab, wann Ihr Eris Pro Sub 10 einen Schalldruck von 79 dB erreicht. Stehende Wellen können im Bereich um 79 dB Resonanzen verursachen, die dafür sorgen, dass der Wert schneller erreicht wird; andererseits können Kammfiltereffekte verhindern, dass dieser Wert überhaupt erreicht wird.

## 4 Ressourcen

### 4.1 Technische Spezifikationen

Frequenzgang	20 Hz bis 200 Hz
Max. Schalldruckpegel	113 dB (@ 1m)
Verstärkerleistung	170 W RMS
LF-Treiber	10" Kompositmembran
Eingänge (je 2x)	XLR, symmetrisch 6,35 mm TRS-Klinkenbuchse, symmetrisch Cinch, unsymmetrisch
Ausgänge (je 2x)	XLR, symmetrisch 6,35 mm TRS-Klinkenbuchse, symmetrisch 1x XLR, symmetrisch (Sub Out)
Bedienelemente	Volume Hochpass Tiefpass Polarität Groundlift Bypass Power Saver
Abmessungen (H x B x T)	400 mm x 320 mm x 406 mm (15,75" x 12,60" x 15,98")
Gewicht	16,8 kg (37,04 lbs)

### 4.2 So richten Sie Ihren Eris-Subwoofer für optimale Leistung ein.

1. Verwenden Sie zum Anschluss Ihres Subwoofers an Ihr Audiogerät symmetrische Kabel. In symmetrischen Audiokabeln werden Audiosignale über drei Leiter (zwei Signalleiter und einen Erdungsleiter) übertragen. Durch den Einsatz symmetrischer Kabel lassen sich Störungen und Einstreuungen entlang der Kabelstrecke verhindern. Unsymmetrische Kabel sind empfindlicher für Rauschen und Einstreuungen und sollten nicht verwendet werden.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Subwoofer an einer hochwertigen Stromquelle angeschlossen ist. Bei der Nutzung von Stromquellen mit Schwankungen oder Rauschen können im Audiosignal unerwünschte Störgeräusche auftreten. Verwenden Sie bei Bedarf einen Überspannungsschutz oder einen Netzfilter.
3. Halten Sie Ihre Kabel von Stromquellen und anderen elektronischen Geräten fern, um elektromagnetische Einstreuungen zu vermeiden, die im Audiosignal Summen, Brummen oder andere Störgeräusche verursachen können.
4. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung Ihres Subwoofers, um Störgeräusche zu vermeiden. Achten Sie bei der Aufstellung auf einen angemessenen Abstand zu anderen elektronischen Geräten, um Einstreuungen zu vermeiden.
5. Durch korrekte Aussteuerung lassen sich Störgeräusche im Audiosignal vermeiden. Unter Aussteuerung versteht man die Anpassung der Ein- und Ausgangspegel in einem Aufnahme- oder Mischsystem mit dem Ziel, eine optimale Klangqualität ohne Verzerrungen zu erreichen. Stellen Sie sicher, dass die Eingangspegel nicht zu niedrig oder zu hoch eingestellt sind. Sorgen Sie dafür, dass die Pegel in einem angemessenen Bereich liegen, damit Ihr Audio-Interface oder Mixer nicht übersteuert werden.

## 4.3 Fehlerbehebung

**Kein Strom.** Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihr Eris Pro Sub 10 eingesteckt ist. Wenn Sie ihn an einem Spannungsstabilisator angeschlossen haben, stellen Sie sicher, dass dieser eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Wenn das Problem weiterhin besteht, ziehen Sie das Netzkabel von Ihrem Studiomonitor ab und überprüfen die Sicherung am rückseitigen Anschlussfeld. Der benötigte Sicherungstyp für Ihren Monitorlautsprecher ist unterhalb der Netzbuchse aufgedruckt. Verwenden Sie ausschließlich Sicherungen mit den korrekten Werten für die eingestellte Versorgungsspannung. Wenn die Sicherung erneut durchbrennt, wenden Sie sich zwecks einer Reparatur an PreSonus.

**Keine Audiowiedergabe.** Wenn Ihr Eris Pro Sub 10 offensichtlich eingeschaltet ist, jedoch das Audiosignal nicht wiedergegeben wird (das Licht ist an, aber es ist niemand zuhause), stellen Sie zuerst sicher, dass das Anschlusskabel zwischen Mixer und Subwoofer in Ordnung ist. Überprüfen Sie zudem, ob der Eingangspegelregler auf einen ausreichenden Gain-Pegel eingestellt ist.

**Brummen.** In der Regel entsteht Brummen durch Masseschleifen. Vergewissern Sie sich, dass alle Audiogeräte an derselben Stromquelle angeschlossen sind. Sofern Sie bisher keinen Spannungsstabilisator verwenden, möchten wir Ihnen diese Anschaffung ans Herz legen. Ein Spannungsstabilisator eliminiert nicht nur etwaiges Brummen, sondern schützt das Equipment auch vor Spannungsspitzen und anderen Stromschäden.

**Verwenden Sie nach Möglichkeit immer symmetrische Kabel.**

Wenn Ihr Audiogerät keinen symmetrischen Ausgang bietet, können Sie es an einer DI Box anschließen, die einen Groundlift-Schalter sowie einen symmetrischen Ausgang bietet.

Vergewissern Sie sich schließlich, dass Ihre Audiokabel nicht in der Nähe von Stromkabeln verlegt sind und dass Sie Kabel mit passender Länge verwenden. Bei zu langen Kabeln steigt nicht nur die Gefahr von Einstreuungen, sondern zudem kann das Kabel eventuell verdreht werden, wodurch eine Art Antenne entsteht, die dann alle Arten von Einstreuungen aufnimmt.



## Bonus: Das streng geheime PreSonus-Rezept für...

# „Po-Boy“-Sandwich mit Andouille-/Bratwurst und Rotkraut

### Zutaten:

- 1 kleine Zwiebel
- 3 EL frischen Ingwer
- 1 kleiner Kopf Rotkohl
- 1 TL Salz
- 3 EL Honig
- 60 ml Rotweinessig
- 350 g Andouille- oder Bratwurst, der Länge nach halbiert
- 120 g Münsterkäse
- Senf (kreolisch oder deutsch, je nach Geschmack)
- 1 Baguette

### Zubereitung:

1. 2 EL Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Zwiebeln und Ingwer hinzufügen und ca. 3 Minuten garen, bis die Zwiebeln braun werden. Rotkohl, Essig und Honig hinzugeben und ca. 5 Minuten garen. Mit Salz abschmecken und beiseite stellen.
2. Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Wurst an der angeschnittenen Seite schön braun braten, dann wenden und in ca. 5 Minuten fertig garen.
3. Das Brot der Länge nach durchschneiden, üppig mit Kohl belegen, dann die Wurst und zuletzt den Käse darauf legen. Im Küchengrill oder heißen Ofen toasten, bis der Käse geschmolzen und das Brot knusprig ist.
4. Brot mit Senf bestreichen. Das Sandwich kann jetzt in 2 – 3 Teile geschnitten und mit anderen geteilt werden (es sei denn, Sie sind wirklich hungrig).

**BONUS:** Übrig gebliebener Kohl eignet sich als Beilage zu Fleisch, Eiern, belegten Brötchen etc.

# Eris® Pro Sub 10

## Aktiver Studio-Subwoofer für professionelle Anwendungen

### Bedienungsanleitung

